Literatur

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Pionier: Organ der schweizerischen permanenten Schulausstellung in Bern**

Band (Jahr): **31 (1910)**

Heft 1-5

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

2. „Kunst und Jugend“, Organ des Verbandes süddeutscher Zeichenlehrer-Vereine, Verlag: Decker & Hardt, *Stuttgart.*
3. „Monatsblatt für den Zeichenunterricht“, *Wiesbaden.*
4. „Schweizerische Blätter für den Zeichen- und gew. Berufsunterricht“, *Bern.*
5. „Das Schulzeichnen“, *St. Gallen.*
6. „Schweizerische Lehrerzeitung“, *Zürich,* usw.

Zürich, 1. Mai 1910. *E. Bollmann.*

Literatur.

Für Zürihegeli und Bärnermutzli. Allerlei zum Aufführen. (In Zürcher und Berner Mundart) von **Emma Wüterich-Muralt,** Kilchberg-Zürich. (66 Seiten) 8°. Zürich, 1909. Verlag: Art. Institut Orell Füssli. Fr. 1. 20.

Für die bevorstehende Festzeit bringt der Verlag Art. Institut Orell Füssli, Zürich ein neues Büchlein der bekannten Schriftstellerin Emma Wüterich-Muralt in Kilchberg-Zürich auf den Markt. Die kleinen Szenen sind mit lebenswarmem, frischem Humor geschrieben, der so recht dem Kindergemüt angepasst ist. Unseren Kleinen und Grossen im Zürich- und Bernbiet werden die Aufführungen, zu denen der Bühnenapparat die bescheidensten Anforderungen stellt, gewiss manche frohe Stunde bereiten.

Kraft, Dr. med., A., Schularzt in Zürich. **Ferienheime.** Bericht über eine Studienreise an den Vorstand des Schulwesens der Stadt Zürich. (Schweizerische Zeitfragen Heft 38). 72 Seiten, gr. 8° Format, mit 20 Abbildungen. Zürich 1910. Druck und Verlag: Art. Institut Orell Füssli. Preis Fr. 2.

Diese Schrift ist das Ergebnis einer Reise, die zum Zwecke des Studiums des Ferienkoloniewesens unternommen wurde. Da in den Schulbehörden die Anregung gemacht worden war, die Stadt Zürich möchte ein Ferienheim erstellen, wurde diesem Gegenstande besondere Beachtung geschenkt.

In einem ersten Teile wird auf die Verhältnisse in La-Chaux-de-Fonds, Neuenburg, Stuttgart, München, Leipzig, Frankfurt und Strassburg eingetreten. Die besonderen Typen von Eigenheimen finden eingehende Besprechung mit Bezug auf Lage, Architektonik, inneren Ausbau, Austattung, Betrieb und Kosten.

In einem zweiten Teile wird auf Grund der gemachten Erfahrungen einlässlich die Frage behandelt, nach welchen Grundsätzen Eigenheime am zweckmässigsten erstellt und betrieben werden.

Eine Reihe von hübschen Illustrationen veranschaulichen die textlichen Ausführungen.

Die Schrift bietet für Jeden Interesse, der sich auf dem Gebiete der Jugendfürsorge betätigt. Besondere Bedeutung hat sie für Behörden und Vorstände von Ferienkolonien, die sich mit der Frage der Errichtung von Eigenheimen befassen und daher mit Vorteil die vorliegende Arbeit benutzen können.

Der Tiere Notwehr auf Peter Klaussens Gut. Worte und Musik von **Heinrich Pestalozi**, Bilder von **Richard Nitsch.** Mit einem Geleitwort der Kammersängerin Lilli Lehmann. 40 Seiten quer 4° Format mit 4 bunten und 10 einfarbigen Vollbildern und 4 Liedern. Zürich, 1909. Verlag: Art. Institut Orell Füssli. Eleg. gebunden Fr. 6 Mk. 5.

Das sehr vornehm ausgestattete Kinderbuch schildert einen Tierausstand auf einem Bauerngute, mit seinen Folgen. Diese originelle Idee ist in flissenden, leichtverständlichen Gedichten mit grosser Gewandtheit behandelt. Wie trefflich ist der kindliche Ton getroffen und wie fein ist die Tendenz des Ganzen: „sei freundlich mit jedem Tier“ in ein poetisches Gewand gekleidet. Vier Liedchen, die sich durch einfache Melodie und hübsche Worte auszeichnen, suchen das Gute, was dieses kleine Werk will, auch in Tönen dem Kinderherzen lieb zu machen, und die prächtigen Bilder vollenden die Harmonie des Ganzen zu einem wirklich wertvollen neuen Kinderbuch, so dass ich Lilli Lehmanns Geleitwort mit Freuden unterschreibe und, bei dem Gedanken: „für Kinder ist nur das Beste gut genug“, dem schönen Buche viele Freunde bei Gross und Klein wünsche.

Unterzeichneter erlaubt sich mit Gegenwärtigem, die Aufmerksamkeit der Tit. Schulbehörden auf seine Spezialität in **Schulwandtafeln** zu lenken.

Diese Tafeln sind solid, wofür ich garantiere.

Folgende drei Grössen mit Gestell sind auf Lager:

130 × 95 zum Preise von Fr. 40.
140 × 100 zum Preise von Fr. 50.
150 × 110 zum Preise von Fr. 60.

Tafeln ohne Gestell in Rahmen je nach gewünschter Grösse werden sofort angefertigt zum Preise von Fr. 15 per Quadratmeter.

Liniatur per Laufmeter 10 Cts.

Indem ich Sie bitte, mich bei Bedarf zu berücksichtigen, zeichnet mit Hochachtung *Jakob Gygax,* Maler, Herzogenbuchsee.

Druck von Stämpfli & Cie. — Redaktion: *E. Lüthi,* Bern.